

VE2

Abgabepflichtiger:

Name

PLZ/Ort

An die Struktur- und Genehmigungsdirektion

Abgabenummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Ihr Schreiben vom: _____

Ihr Zeichen: _____

Unser Zeichen: _____

Datum: _____

**Vollzug der Abwasserabgabengesetze;
Verrechnungserklärung/Anforderung einer Rückzahlung gemäß § 10 Abs. 4 AbwAG
- Abwasseranlage, Sammelkanal, Kleineinleitung -**

- für das Veranlagungsjahr 20 ____
- für die Veranlagungsjahre 20 ____ bis 20 ____

1. Angaben zu der anzuschließenden/angeschlossenen Einleitung

Die Verrechnung/Rückzahlung bezieht sich auf folgende (zumindest teilweise) wegfallende Einleitung:

Bezeichnung der Anlage

2. Angaben zu der Abwasserbehandlungsanlage, der das Abwasser zugeführt wird

Bezeichnung der Anlage

- Die Anlage entspricht den Anforderungen des § 60 WHG.
- Die Anlage wird bis zum ____ / ____ / ____ an die Anforderungen des § 60 WHG angepasst.

Beschreibung der Anpassungsmaßnahme; Sanierungsbescheid (Behörde, Datum, Aktenzeichen)
--

3. Angaben zum Anschluss/Inbetriebnahme

- Der Anschluss/Die Inbetriebnahme: ist vorgesehen zum ____ / ____ / ____ (vgl. Formularmuster VE 4)
 ist erfolgt am ____ / ____ / ____

Beschreibung der Maßnahmen zur Herstellung des Anschlusses (ggf. Ergänzungsblatt benutzen)
--

4. Angaben zur Minderung der Schadstofffracht insgesamt

- Umschluss Abwasserbehandlungsanlagen / Anschluss von Sammelkanälen:
 - Vergleich der jährlichen Schadstofffrachten gemäß Abgabefestsetzung wasserrechtlichen Bescheiden

VE2

Vor Anschluss: Summe Einleitung zu 1 plus Einleitung zu 2 Zahl der Schadeinheiten	Nach Anschluss: gemeinsame Einleitung Zahl der Schadeinheiten	Differenz v. H.

- Anschluss von Kleineinleitungen (kein Nachweis einer Minderung der Schadstofffracht erforderlich)

Ortslage	Zahl der Einwohner

- Regenentlastungsanlage: Die Minderung der Schadstofffracht ergibt sich aus den beigegeführten Unterlagen (bitte gesondertes Blatt beifügen).

5. Aufwendungen

5.1. (Voraussichtliche) Höhe der Aufwendungen insgesamt _____ €

5.2. Höhe der bisher entstandenen Aufwendungen gemäß Kostenzusammenstellung _____ €

- Es wurde für diese Maßnahme ein weiterer Verrechnungsantrag gemäß § 10 Abs. 4 AbwAG gestellt.
- Es wurde für diese Maßnahme ein weiterer Verrechnungsantrag gemäß § 6 Abs. 6 LABwAG gestellt.
- Es wurde für diese Maßnahme kein weiterer Verrechnungsantrag gestellt.

6. Förderung/Kostenbeteiligungen Dritter

- Die (voraussichtlichen) Verrechnungsbeträge wurden im Rahmen der wasserwirtschaftlichen Förderung von den zuwendungsfähigen Kosten abgesetzt (Kenn-Nummer der MIP-Förderung: _____).
- Für die Maßnahme wurden durch Dritte aufgrund besonderer Verpflichtung (z.B. Kostenbeteiligungen der Straßenbaulasträger) _____ € geleistet.
- Für die Maßnahme erfolgten keine Zuwendungen/Kostenbeteiligungen durch Dritte.

Der Erstattungsbetrag soll auf das folgende Konto überwiesen werden:

Kontonummer	Bankleitzahl	Bank

Uns/Mir ist bekannt, dass

- innerhalb eines Monats nach dem Zeitpunkt der vorgesehenen Inbetriebnahme der neuen/erweiterten Abwasserbehandlungsanlagen der oberen Wasserbehörde mitzuteilen ist, ob die Anlagen in Betrieb genommen wurden und ob die durch den Betrieb der Anlagen bewirkte Minderung der Schadstofffracht der erwarteten Minderung entspricht,
- die Abgabe nachzuerheben ist, wenn die Anlagen nicht oder nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt in Betrieb genommen werden oder eine Minderung der Schadstofffracht insgesamt nicht erreicht wird,
- die nachzuerhebende Abgabe rückwirkend vom Zeitpunkt der Fälligkeit an entsprechend § 238 der Abgabenordnung zu verzinsen ist,
- unrichtige oder unvollständige oder unterlassene Angaben gemäß § 14 AbwAG i.V.m. §§ 370, 371 AO (1977) zur Strafverfolgung führen können.

Wir/Ich versichern/versichere, dass die Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden.

Ort, Datum

Unterschrift
(Bei Körperschaften des öffentlichen Rechts zusätzlich Dienstsiegel)